



*Die ersten Präsenzgottesdienste im Bezirk Ruhr-Emscher  
fanden statt*

Seit Mitte März 2020 konnten keine Gottesdienste in den örtlichen Gemeinden der Neuausschließlichen Kirche Westdeutschland mehr stattfinden. Die sonntäglichen Gottesdienste aus dem Veranstaltungsraum der Verwaltung in Dortmund konnten per Internet oder Telefon empfangen werden.

Nun war es soweit: Am Sonntag, 07.06.2020 fanden um 10 Uhr in vielen Gemeinden die ersten Präsenzgottesdienste statt.

Auch im Bezirk Ruhr-Emscher hatten sich in sechs der acht Gemeinden in den Städten Bottrop, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Gemeindeglieder versammelt, um gemeinsam den Gottesdienst und die Feier des Heiligen Abendmahls miteinander genießen zu können.

Unter strikter Beachtung der Abstandsregelungen und der Hygienevorschriften kamen in den Gemeinden zwischen 11 und 32 Gottesdienstteilnehmer zusammen. Bei allen war die Freude groß, wieder einen Gottesdienst in ihrer Gemeinde und die Gemeinschaft mit den Glaubensgeschwistern erleben zu können.

## 10. Juni 2020

Text: Werner von Parzotka-Lipinski

Fotos: Archiv

